academia

naturwissenschaftliche Forschungsgruppe

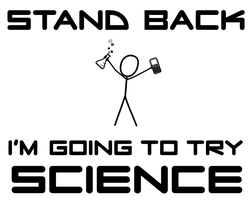
„Die Lust auf Naturwissenschaften gemeinsam auszuleben – das ist das, was die **academia** zusammenhält und einzigartig macht.“

Was machen wir?

Naturwissenschaft!

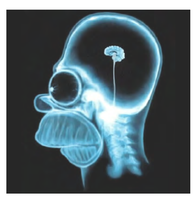
In der **academia** lernst du ein wissenschaftliches Projekt von Anfang bis Ende durchzuführen. Die möglichen Forschungsthemen sind (fast) unbegrenzt: Höhen-Schlafforschung, Verhalten von Schnecken, kosmische Myonenstrahlung, Schwermetallanalyse, Bau eines Teilchenbeschleunigers,…

Was bringst du mit?



Interesse an Wissenschaft

Etwas Freizeit



KEIN Superhirn oder ähnliches

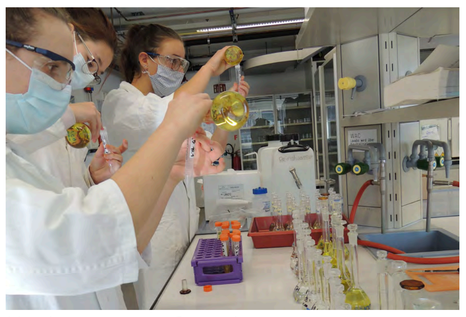
Projekte

Denkbar ist (fast) alles - Hauptsache, du hast Interesse und den Biss, ein Projekt durchzuziehen!

Ökologie

Bodenproben aus verschiedenen Schichten wurden getrocknet und mit dem Ionenchromatographen untersucht.

Duft



Nach intensiver Geruchsprobe wurden von Kräutern, Sträuchern und Beeren Duftstoffe mit Hexan und Ethanol extrahiert.

Speläologie

Die Eishöhlengruppe hat die Veränderungen des Eises während eines Jahreszyklus untersucht.

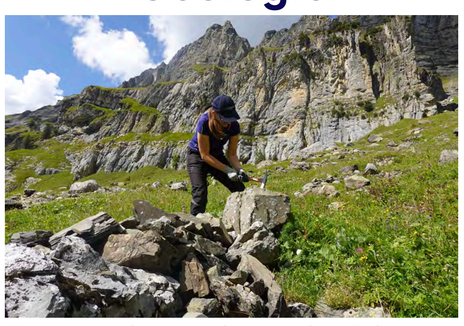
Hydrologie

Mit einer Wassersonde und einem Wasserprobennehmer wurden Proben und Daten aus bis zu 100 m Tiefe geholt.

Wettersateliten

Mit einer selbstgebauten Antenne wurden Signale von Wettersatelliten empfangen. Daraus wurden Bilder aus dem Weltall rekonstruiert.

Geologie



Gesteinsproben wurden aus dem Fels geschlagen, Dünnschliffe hergestellt und Minerale bestimmt.

Radioastronomie

Mit der 21-cm-Linie von Wasserstoff wurde unsere Galaxis kartiert.

Bienen

Der Einfluss von Handystrahlung auf das Verhalten von Bienen wurde an verschiedenen Bienenstöcken untersucht.

Flechten

Verschiedene Flechten wurden gesammelt und mittels chemischer Analysen untersucht.

DNA

Eine Methode zur Unterscheidung von Baumarten mittels DNA-Analyse wurde etabliert.

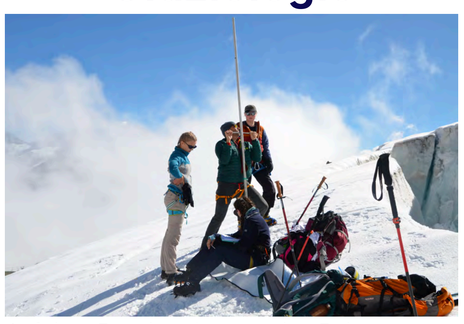
Bakterien

Poulet und Crevetten wurden auf das Vorkommen von Salmonellen untersucht.

Astronomie

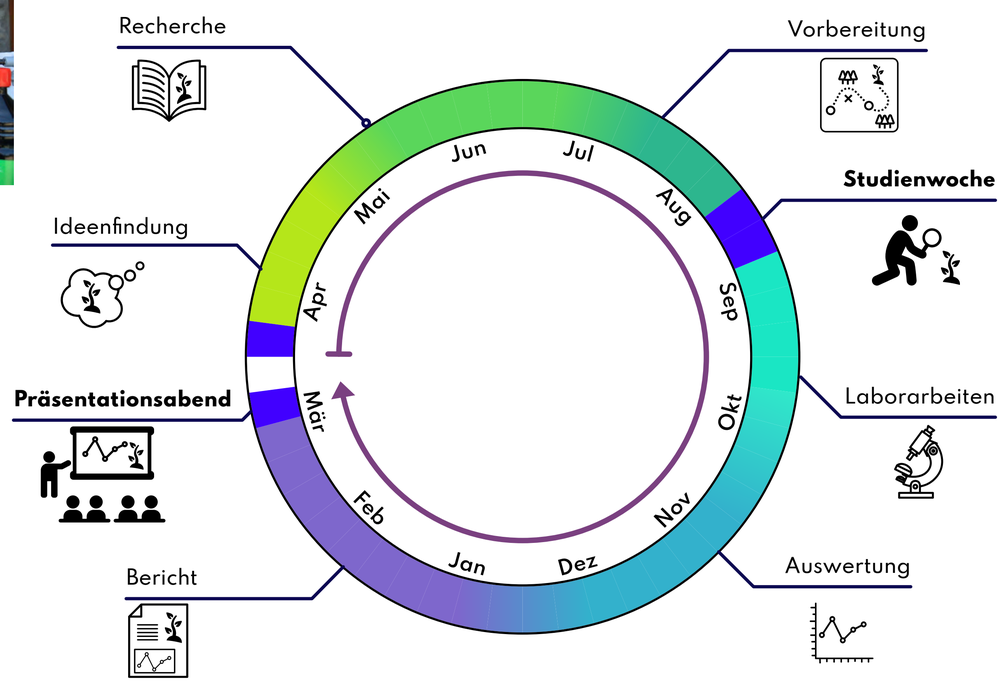
Mit einem Spektroskop, welches Licht in seine Wellenlängen aufteilt, konnte die Zusammensetzung von Sternen untersucht werden.

Glaziologie



Auf dem Feegletscher wurden Eiskerne gebohrt. Mit Röntgenfluoreszenz wurde die elementare Zusammensetzung der Sedimente bestimmt.

Jahresablauf



Interesse?

Melde dich bei Rolf Heeb, rolf.heeb@kantiwattwil.ch

Oder schau einfach mal rein: Mittwoch 17:30 im Physikzimmer